

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Die lustigen Weiber zu Windsor

Shakespeare, William

Zürich, 1775

VD18 90845099

Zweyter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216123](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216123)

um das Ende seines Lebens einen Tag später zu sehen.

(Er geht mit dem Kerkermeister ab.)

Zweiter Auftritt.

Die Straße.

Antipholis von Syrakus. Ein Kaufmann. Dromio.

Kaufmann. Geben Sie also immer vor, daß Sie aus Epidamnium sind; denn sonst wird all Ihr Vermögen nur gar zu bald eingezogen. Diesen Morgen erst ist ein Syrakusischer Kaufmann wegen seiner Hieherkunft gefangen gesetzt; und, weil er nicht im Stande ist, sein Leben loszukaufen, so muß er, nach unserm Gesetz, noch vor Sonnenuntergang sterben. Hier ist Ihr Geld, das Sie bey mir niedergelegt haben.

Antipholis. Geh Dromio, trag es in den Centaur, wo wir eingekehrt sind. Warte dort bis ich komme; in einer Stunde wird es Mittag seyn. Ich will indeß die Stadt besuchen, mir die Kaufleute bekannt machen, die Gebäude in Augenschein nehmen, und dann in mein Wirthshaus zurückkehren, und schlafen. Denn ich bin von langwierigen Reisen ganz steif und müde. Geh deiner Wege.

Dromio. Mancher würde Sie beym Worte nehmen, und mit einem so hübschen Reisegeld seiner Wege gehen.

(Geht ab.)